

Einige Marathonis des TuS Deuz verbrachten zusammen mit einigen Schlachtenbummlern wieder erlebnisreiche Tage in Berlin. Durch die 5-tägige Reise hatten die Siegerländer wieder eine gesunde Mischung aus Sport, Spaß und Sightseeing gefunden.



Die Mehrheit der über 40.000 Aktiven beim BMW-Berlin-Marathon kommt mittlerweile aus dem Ausland. Nicht wenige aus Südamerika oder Asien. Viele verbinden den Marathon mit einer Europareise. War es in den letzten Jahren den Marathonis häufig einige Grad zu warm, lief man diesmal bei angenehmen Temperaturen von um die 16 Grad. Ab der 2. Hälfte sorgte Regen für zusätzliche Abkühlung. Fast hätte Berlin seinen 12. Marathon-Weltrekord erlebt, aber leider verfehlte der Äthiopier Kenenisa Bekele mit seiner Siegerzeit von 2:01:41 h. diesen um ganze 2 Sekunden nach 42,195 Kilometern. Auch bei den Frauen ging der Sieg nach Äthiopien. Ashete Bekere siegte in ausgezeichneten 2:20:14 h.

Wer in Berlin zehnmals das Ziel erreicht hat, wird Mitglied im Jubilee-Club und erhält eine feste Start-Nummer auf Lebenszeit. Mit Carlos Steiner (27), Ulrike Pithan (15), Andrea Günther (11) und Andreas Oster (10) sind nun 4 Deuzer in diesem Club.

Ulrike Pithan, die sonst immer wie ein Uhrwerk läuft, hatte ab km 20 eine Schwächephase. Als

dann noch der Regen einsetzte, stieg sie vernünftigerweise kurz nach der Halbzeitmarke aus.

Wie in all den Jahren zuvor, konnten Stimmung an der Strecke und die Organisation dieses Mega-Events nicht besser sein. Einmal Berlin - immer Berlin.....



Die Zeiten der Siegerländer: TuS Deuz (M45) 4:04:17, Günther (M45) 4:04:17, Andrea Günther (W50) 4:42:02, Carsten Koczor (M45) 4:42:21, Andreas Kersch (M45) 4:55:45, Peter Berg (M55) 4:42:02